



**Verhaltenskodex
des
Medizinischen Dienstes Westfalen-Lippe**

**Unsere Verpflichtung
zur Integrität**

Inhalt:

Vorwort des Vorstands	3
Unser Verhaltenskodex	4
Unsere Grundregeln	8
In Ihrer täglichen Arbeit	9
Ihre Ansprechpartner	10

Vorwort des Vorstands

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

die große gesellschaftliche Verantwortung des Medizinischen Dienstes Westfalen-Lippe ist begründet durch seine hoheitlichen Aufgaben, die ihm als Körperschaft des öffentlichen Rechts vom Gesetzgeber übertragen wurden. Zur Erfüllung dieser Aufgaben sind richtlinienkonformes Handeln, integrires Auftreten und eine transparente Entscheidungsfindung die Grundlage unserer täglichen Arbeit.

Der Verhaltenskodex soll Ihnen als Basis Ihrer Tätigkeit beim Medizinischen Dienst Westfalen-Lippe dienen.

Er stellt sowohl im internen Umgang miteinander, als auch im Kontakt gegenüber Versicherten, Auftraggebern und Geschäftspartnern die Leitlinie unseres Handelns dar.

Der Kodex zeigt verbindliche Grundregeln

- zum Verhalten am Arbeitsplatz, die den allgemeinen gesellschaftlichen Grundsätzen entsprechen,
- zur Vergabep Praxis, die dem Grundsatz der Sparsamkeit und die den gültigen Gesetzen folgt,
- zur fairen gutachterlichen Entscheidungsfindung und
- zum Umgang mit Informationen und Daten auf.

Der Kodex soll ein vorbildliches Verhalten der Führungskräfte und ein hohes Maß an Verantwortung aller Mitarbeitenden nach den Grundsätzen des Medizinischen Dienstes erzeugen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Martin Rieger

(Vorstandsvorsitzender)



Dr. Peter Dinse

(Stv. Vorstandsvorsitzender)

Unser Verhaltenskodex

dient der Orientierung aller Mitarbeitenden des Medizinischen Dienstes und verbindet unseren Anspruch an die Einhaltung des gesetzlichen und internen Regelwerkes mit den besonderen Anforderungen an verantwortungsbewusstes Handeln und ethisch einwandfreies Verhalten.

➤ Verhalten am Arbeitsplatz

- Wir gehen respektvoll und achtsam miteinander um.

Ein fairer Umgang mit Versicherten, Auftraggeberinnen und Auftraggebern und Vertragspartnerinnen und -partnern ist uns so selbstverständlich und wichtig wie der respektvolle und achtsame Umgang untereinander.

- Bevorzugung oder Diskriminierung finden bei uns keinen Platz, wir achten auf Gleichstellung.

Wir achten die Würde und die individuelle Persönlichkeit aller Menschen. Wir dulden keine Diskriminierung aus Gründen der nationalen oder ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der sexuellen Orientierung, der Religion, des Alters oder einer Behinderung. Menschen gleicher fachlicher und persönlicher Qualifikation müssen in Bezug auf Einstellung, Beschäftigungsbedingungen, Entlohnung, Fortbildung und Entwicklung gleichbehandelt werden.

- Wir gehen mit Meinungsäußerungen in der Öffentlichkeit zurückhaltend um.

Öffentliche Äußerungen des Medizinischen Dienstes Westfalen-Lippe erfolgen ausschließlich über den Vorstand, die Pressestelle oder von diesen autorisierte Personen.

Der Vorstand erwartet, dass man sich seiner Rolle als Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter bewusst ist und den Medizinischen Dienst und dessen Interessen auch im privaten Umfeld vertritt.

Nicht geduldet wird, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den Medizinischen Dienst Westfalen-Lippe, ihre Rollen und Arbeit in der Öffentlichkeit und im privaten Umfeld wissentlich beschädigen.

- Wir sind loyal gegenüber dem Medizinischen Dienst

Entscheidungen des Vorstands werden von allen Angestellten getragen und unterstützt.

- Datenschutz und interne Vertraulichkeit sind uns wichtig.

IT-Geräte sind jederzeit in geeigneter Weise zu verwahren und im Rahmen der technischen Möglichkeiten mit einem Passwortschutz zu versehen. Persönliche Passwörter dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.

Der Medizinische Dienst Westfalen-Lippe schützt alle personenbezogenen Daten vor Verlust, Zerstörung und unbefugtem Zugriff.

- Wir handeln klimabewusst, nachhaltig und ressourcen-schonend.
- Wir gehen sorgsam mit Arbeitsgeräten um.

➤ **Objektive, faire und regelkonforme Begutachtung**

Die Begutachtung durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Medizinische Dienstes Westfalen-Lippe darf nicht interessengeleitet erfolgen. Die Gutachterin/der Gutachter muss seine Tätigkeit fachkundig, erfahren, objektiv und fachlich unabhängig wahrnehmen.

Über die im Rahmen der Begutachtung erlangten persönlichen, medizinischen und wirtschaftlichen Kenntnisse ist Stillschweigen gegenüber Dritten zu wahren.

Nebentätigkeiten der Gutachterin/ des Gutachters dürfen dem Ansehen und den Interessen des Medizinischen Dienstes nicht schaden. Es muss eine klare inhaltliche Abgrenzung zu den gutachterlichen Tätigkeiten eingehalten werde.

Bitte beachten Sie auch den Kodex für Gutachterinnen und Gutachter der Gemeinschaft der Medizinischen Dienste.

➤ **Transparente Vergabe von Aufträgen und Dienstleistungen**

Aufträge und Dienstleistungen werden immer nach gültigem Recht und dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit ausgeschrieben und vergeben.

Bei der Vergabe von Aufträgen und Dienstleistungen finden die ethischen und sozialen Grundsätze unserer Gesellschaft sowie die Grundsätze der Nachhaltigkeit des Medizinischen Dienstes Westfalen-Lippe Berücksichtigung.

Mit Dienstleisterinnen und Dienstleistern sowie Auftragnehmerinnen und -nehmern des Medizinischen Dienstes dürfen keine privatwirtschaftlichen Kontakte gepflegt werden.

➤ **Steuerkonforme und buchhalterische Finanzabwicklung**

Die Geschäftsprozesse und Finanztransaktionen des Medizinischen Dienstes müssen stets vollständig, wahrheitsgemäß und gesetzeskonform erfolgen. Um dies sicherzustellen, erfolgen alle Dokumentationen und Buchungen mit höchster Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein. Jede Form der Bilanzmanipulation ist untersagt.

Der Medizinische Dienst Westfalen-Lippe berücksichtigt jederzeit alle geltenden steuerlichen Vorschriften und macht seine Belegschaft auf die Einhaltung dieser Gesetze entsprechend aufmerksam.

➤ **Annehmen und Gewähren von Vorteilen**

Der Medizinische Dienst Westfalen-Lippe toleriert keine Form von Korruption oder Bestechung.

Von Versicherten, Auftragnehmerinnen und Auftragnehmern sowie von Kooperationspartnerinnen und -partnern dürfen weder unmittelbar noch mittelbar Vorteile angenommen oder ihnen angeboten, versprochen oder gewährt werden. Die Vorteilsnahme beeinflusst unsere objektive und faire Entscheidung. Vorteilsgewährung entspricht nicht der sozialen Fairness des Medizinischen Dienstes Westfalen-Lippe.

Bitte beachten Sie die Richtlinie zur Prävention von Korruption und Betrug.

Melden Sie jeden Verdacht korrupten Handelns.

➤ **Wahrung des Datenschutzes**

Der Medizinische Dienst ist zur Erfüllung seiner Aufgaben zur Erhebung und Verarbeitung von sozialmedizinischen und gesundheitsbezogenen Daten der Versicherten befugt. Die Erhebung, Speicherung und Verarbeitung dieser Daten muss mit größter Sorgfalt und strengster Vertraulichkeit erfolgen.

Die Einhaltung geltender Gesetze und Regeln sind uns sehr wichtig. Sozialmedizinische Versichertendaten und personenbezogene Daten der Angestellten werden nur zu den gesetzlich formulierten Zwecken erhoben.

➤ **Meldung von Verstößen**

Ein offenes Arbeitsklima mit Aussprache von Bedenken trägt entscheidend dazu bei, dass Fehlverhalten seltener auftritt bzw. frühzeitig erkannt und korrigiert werden kann.

Wir legen großen Wert auf ein offenes Arbeitsklima, in dem sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedenkenlos und vertrauensvoll auch mit kritischen Sachverhalten an ihre Führungskraft oder den Vorstand wenden können.

Führungskräfte sollen zur offenen Aussprache ermutigen, ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Seite stehen und den geäußerten Bedenken fair und vorurteilsfrei nachgehen.

Einschüchterungsversuche und Repressalien gegenüber Angehörigen des Medizinischen Dienstes Westfalen-Lippe, die in gutem Glauben ein tatsächliches oder vermutetes Fehlverhalten melden, werden nicht geduldet. Ist eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter überzeugt, dass seine Darstellung der Wahrheit entspricht, unabhängig davon, ob eine spätere Untersuchung diese Darstellung bestätigt oder nicht, handelt er in gutem Glauben und wird keine Nachteile erfahren.

Haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Medizinischen Dienstes Westfalen-Lippe trotzdem Vorbehalte, ihr Anliegen mit einer Führungskraft im direkten Umfeld anzusprechen, oder bleibt dies ohne Wirkung, können sie sich jederzeit an eine der Personen wenden, die unter „Ihre Ansprechpartner“ zum Compliance Handbuch oder in diesem Verhaltenskodex genannt werden.

Der Medizinische Dienst Westfalen-Lippe sichert ihnen vollsten Schutz ihrer persönlichen Identität zu.

Unsere Grundregeln

Aus diesen Ansprüchen an unsere tägliche Arbeit im Medizinischen Dienst, leiten sich folgende Grundregeln ab:

- Wir achten die Würde und individuelle Persönlichkeit eines jeden Menschen.
- Jede Art von Belästigung, Mobbing und Diskriminierung am Arbeitsplatz wird nicht toleriert.
- Wir sind kollegial untereinander und loyal gegenüber dem Medizinischen Dienst.
- Öffentliche Stellungnahmen erfolgen nur über den Vorstand.
- Wir begutachten neutral und richtlinienkonform.
- Wir pflegen einen offenen und fairen Umgang mit den Versicherten.
- Wir pflegen einen fairen Wettbewerb bei der Auftragsvergabe.
- Begünstigungen werden nicht angenommen oder gewährt.
- Wir handeln steuerkonform.
- Wir achten den Datenschutz.
- Verstöße gegen diese Regeln werden gemeldet.

In Ihrer täglichen Arbeit

Wenn Sie im Rahmen ihrer täglichen Arbeit vor Entscheidungen stehen, in der Sie sich eine der folgenden Fragen stellen

- Ist meine Handlung / Entscheidung gesetzlich erlaubt?
- Entspricht diese Arbeit den Werten des Medizinischen Dienstes und Grundsätzen dieses Verhaltenskodex?
- Entspricht diese Arbeit den internen Richtlinien und Anweisungen?
- Erfolgt mein Handeln / meine Entscheidung unabhängig von persönlichen Interessen?
- Hält meine Handlung / meine Entscheidung einer öffentlichen Prüfung (z.B. durch Behörden) stand? Kann ich meinen Kolleginnen und Kollegen problemlos davon erzählen?
- Schützt meine Handlung oder Entscheidung den Ruf des Medizinischen Dienstes als Körperschaft des öffentlichen Rechts?

und eine dieser Fragen mit *nein* beantworten würden oder sich unsicher sind, zögern Sie nicht und nehmen Sie Kontakt mit einem der untenstehenden Ansprechpartner auf.

Wir werden Ihre Frage vertraulich behandeln und versuchen Sie in Ihrer Entscheidung zu unterstützen.

Die Art und Weise, wie Sie an den Compliance-Manager herantreten, ob anonym oder nicht, bleibt Ihnen überlassen.

Ihre Ansprechpartner

Für sämtliche Fragen und Hinweise zu Compliance-relevanten Themen und Handlungen steht Ihnen Ihre Führungskraft, der Compliance-Manager oder auch die Ombudsperson unseres Dienstes zur Verfügung.

Für Hinweise können Sie persönlich Kontakt aufnehmen

- per Mail: mbrambrink@md-wl.de
- Telefon: Telefon: 0251/6930-1019

oder das Hinweisgebersystem des Medizinischen Dienstes Westfalen-Lippe nutzen, welches alle aktuellen gesetzlichen Vorgaben zum Hinweisgeberschutz erfüllt.

Hinweisgebersystem: <https://md-wl.interne-meldestelle.de/>

Es steht Ihnen natürlich auch weiterhin das Kontaktformular der Internetseite zur Verfügung, über das Sie eine Mail an den Compliance-Manager absenden können.

<https://www.md-wl.de/mdk/korruptionspraevention/>

Münster, 01.05.2022

Dr. Martin Rieger
- Vorstandsvorsitzender -

Markus Brambrink
- Compliance-Manager -